**ObenAuf e.V. Regionales Projekt „Singen im Kindergarten“ Beil: 6 A**

**Auswertung der Beurteilungen. Hinweise, Anregungen der Stimmbildner/-innen**

|  |
| --- |
| 1. **Ihre Erfahrung mit dem Alter der teilnehmenden Kinder und Gruppenstärke** |

4,5 bis 6 Jahre alte Kinder, Kinder im Vorschulalter sind optimal für das Projekt. Fester Gruppenplatz, Bereitschaft sich auf Neues, eine ihnen eigentlich fremde Personen einzu-lassen Die Kleinen, etwas zurückgezogen, aber neugierig, die Großen voll dabei. Ideale Gruppengröße 10-15 Kinder. Die Hinweise, die Gruppen nach Alter zu trennen überwiegen.

|  |
| --- |
| 1. **Häufigkeit der Betreuungstage, Dauer der „Singstunde“?** |

Wöchentlicher „Singetag“ genau richtig. 45 Min. ausreichend, Konzentration, Überforderung.

Häufiger als 1 x Woche, lässt sich insbesondere bei mehrgruppigen Einrichtungen in die Kindergartenarbeit nicht integrieren.

|  |
| --- |
| 1. **Wie funktioniert die Einbindung in den Tagesablauf?** |

Vormittags nach „Freispiel“ sehr gut. Reibungslos. Gute Vorplanung und Strukturierung durch die Erzieher/-innen. Aufnahmebereit zwischen Essens-, Spiel- und Schlafzeiten.

In der Regel waren die Kinder sehr gut vorbereitet.

|  |
| --- |
| 1. **Beschreiben Sie kurz die Zusammenarbeit mit den Erzieher/-innen** |

Die Erzieherinnen haben mitgesungen und gestalterisch mitgewirkt. Hervorragend. Vertrauensvolle Teamarbeit. Gute Kooperation, sehr gute Unterstützung. Beteiligung einer Erzieherin sehr wichtig. Sehr gut, immer kurzes Feedback.

Sie zeigt ihre Motivation, Begeisterungsfähigkeit, lernt die Lieder, die wiederholt werden können. Tipps und Infos zu einzelnen Kinder und den Tagesablauf ist wichtig.

|  |
| --- |
| 1. **Waren die räumlichen Voraussetzungen in Ordnung?** |

Genügend Platz für Bewegungslieder. Groß, hell und freundlich.

Turn- und Mehrzweckräume sind, wie die Statistik belegt, vorhanden

Nur ganz selten etwas beengt

|  |
| --- |
| 1. **Wie waren Ihre Arbeitsvoraussetzung, z.B. Instrumente?** |

Instrumentenauswahl eher nicht gegeben. Eigenes einfaches Keyboard. Mit wenigen Hilfsmitteln kann man viel machen. Eigene Requisite, Naturmaterialien oder Instrumente.

Neue Instrumente als Ergänzung extra angeschafft. Bringe alles mit. Instrumente waren vorhanden, nicht verwendet, vorrangig ist Singen und Bewegung.

|  |
| --- |
| 1. **Rückmeldungen für die Fortsetzung des Projektes** |

„Das Projekt bietet eine wunderbare Möglichkeit durch Musik und Sprache, Rhythmus und Bewegung Kinder optimal zu fördern. Hören, Sprechen, Sehen, Fühlen, Bewegen, auswendig lernen von Texten, sowie soziale Kompetenz werden dadurch bereits im Kindergarten gefördert. ObenAuf trägt maßgeblich dazu bei, dass das Kulturgut „Lied“ frühzeitig an kommende Generationen weitergegeben wird.“

Es war zu spüren, dass zu Hause nicht mehr viel gesungen wird. Singen ist für die Kinder, wie ein Fenster zur Seele, sie lernen viel dabei und erleben alles viel intensiver.

Kinder, Eltern, Musikfach- und Erziehungskräfte sind für jedes Projekt dankbar.

Toll, dass ObenAuf das Projekt fördert, gute Resonanz bei den Eltern und Erzieherinnen.

„Es wäre sinnvoll, das Projekt nach 2 Jahren im selben Kindergarten zu wiederholen.“

Die Erzieherinnen sollten an den Singstunden teilnehmen.

Ein Erfahrungsaustausch unter allen Stimmbildner/-innen wäre sehr wünschenswert.

2015.01.13/Helmut Wagner